

LN Lokalredaktion
HL Live
Travemünde Aktuell
Travemünder Möwenpost
Travemünde Netz
NDR
Radio Travemünde

Priwall
natürlich anders!

5.7.10

Pressemitteilung, mit der Bitte um Veröffentlichung

Resignation – Nej tak!

-Priwaller belegen eindrucksvoll ihren Widerstand gegen Waterfront beim 12. Waldplausch der BiP-

In Anwesenheit der Bürgerschaftsabgeordneten Wilfried Link (Die Linke) und Lilo von Holt (Bündnis 90 - Die Grünen) trafen sich gut 40 Priwaller zum 12. Waldplausch der Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung (BiP) auf dem Reiterhof Matzen.

Die Anwesenden waren empört über den jüngsten Beschluss von Teilen der Bürgerschaft zum Thema Waterfront und versuchten immer wieder Gründe für das unverständliche Verhalten zu finden. „Irgendjemand, außer Hollesen, muss doch davon profitieren, dass die Stadt alles zu Billigpreisen verramscht und die Stadtkasse weiter kostenmäßig belastet“, so eine Teilnehmerin am Rande des Waldplausches.

Eckard Erdmann, Vorsitzender der BiP und Siegbert Bruders (stellvertretender Vorsitzender) gaben Hintergrundinformationen zur Bürgerschaftsentscheidung, zum erwarteten Zeitplan bei der Umsetzung des geplanten Waterfront Projekts und zum weiteren Vorgehen der BiP.

Im Anschluss sammelten die Anwesenden Ideen, wie der Widerstand gegen das Waterfront Projekt auf dem Priwall jetzt weiter ausgebaut werden kann und wie letztendlich auch die Bürgerschaft zu einem nochmaligen Überdenken bewegt werden kann

Wer erwartet hat, dass auf dem Priwall Trübsal geblasen wird und Resignation einkehrt, hat sich geirrt. Das Gegenteil ist der Fall.

Weitere Infos erhalten Interessierte auf der Homepage der BI: www.bipriwall.de